

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 165/2009

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz	am 31.08.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 10.09.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 24.09.2009	TOP:

Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Laatzen - Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen bittet, dem Rat und seinen Gremien folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die Stadt Laatzen erstellt für sich und seine Einrichtungen ein Klimaschutzkonzept, das Energie- und CO₂-Bilanzen, Potenzialabschätzungen, Minderungsziele sowie Maßnahmekataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasen umfasst. Sie beantragt hierzu eine Förderung im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes.

- 2 -

Ernesto Nebot-Pomar	Wilhelm-Hauff-Str.	☎ Privat	05 10 2 / 89 07 37
Vorsitzender der SPD-	63	✉ Fax	05 10 8 / 69 48 17 00
Fraktion im Rat der Stadt	30880 Laatzen	☐ Mobil	01 77 / 97 96 170
Laatzen		E-mail	ernesto.nebot@krh.eu

- 2 -

Begründung:

Die Stadt Laatzen setzt sich seit Jahren im Rahmen von einzelnen Maßnahmen für die Belange der Energieeinsparung und des Klimaschutzes ein. Hierbei sind insbesondere folgende Maßnahmen zu nennen:

- die Berücksichtigung vieler ökologischer Standards bei Bau und Ausbau des aquaLaatziums
- Bau der Passivhaus-Sporthalle an der AES
- Erfordernis des Passivhausstandards in der Bauplanung
- Energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden
- und vieles mehr

All diese Maßnahmen sind lobenswert und sinnvoll, bedürfen aber längerfristig eines Gesamtklimaschutzkonzeptes der Stadt, um eine strategischere und umfassendere Zugewandtheit beim Klimaschutz der Stadt zu erreichen. Dieses Konzept soll die signifikanten Einsparpotentiale in der Stadt aufweisen und somit zielgerichteter Maßnahmen und Zeitpläne ermöglichen.

Durch die Beteiligung aller relevanten Akteure bei der Erstellung und die Dokumentation und Veröffentlichung der Schritte und Ergebnisse des Konzeptes erhofft sich die SPD-Fraktion zudem eine Zunahme des Bewusstseins für den Klimaschutz und Motivierung auch für private Maßnahmen bei den Bürgern der Stadt.

Ernesto Nebot